

Mitwirkende und Mitgestaltende

Schülerinnen und Schüler aus den Vorbereitungsklassen,
dem Untergymnasium und dem Obergymnasium
Rockband, Horns&Strings, Chor

Kollekte zugunsten



STIFTUNG
STERNSCHNUPPE
SCHWEIZ

Einen Stern vom Himmel holen ...

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern, die mit einer Krankheit, Behinderung oder den Folgen einer schweren Verletzung leben, zu bringen. Im Mittelpunkt steht das Kind mit seiner Familie: Seit 25 Jahren werden Herzenswünsche von Kindern ermöglicht, Sternenprojekte für Institutionen finanziert, Freizeitangebote für Familien mit betroffenen Kindern und deren Betreuenden offeriert.

Die Stiftung ist finanziell, politisch und konfessionell unabhängig.

Weihnachtsfeier

Mittwoch, 19. Dezember 2018

Kirche Neumünster

Jedem sein Engel - Weihnachten verinnerlichen



Gospel Songs

Ezechiel verspeist eine Schriftrolle

Der Prophet Ezechiel lässt zur Verdeutlichung seiner Botschaft gerne Zeichenhandlungen reden. Das hier zitierte Grundmotiv wird uns im Laufe der Weihnachtsfeier begegnen.

KAP 2 ¹Und er sprach zu mir: Du Mensch, stelle dich auf deine Füße, und ich will zu dir sprechen! ²Und sobald er zu mir sprach, kam Geist in mich und stellte mich auf meine Füße, und ich hörte den, der zu mir sprach. ³Und er sprach zu mir: Mensch, ich sende dich zu den Israeliten, zu Nationen. Und du wirst ihnen sagen: So spricht Gott der HERR! ⁴Und sie sollen wissen, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist. ⁵Und du, Mensch, fürchte dich nicht vor ihnen und vor ihren Worten. ⁶Und du wirst ihnen meine Worte sagen, mögen sie hören oder es lassen. ⁷Du aber, Mensch, höre, was ich zu dir rede. Sei nicht widerspenstig, öffne deinen Mund, und iss, was ich dir gebe. ⁸Und ich sah, und sieh: Zu mir hin war eine Hand ausgestreckt, und sieh, in ihr war eine Schriftrolle. ⁹Und er breitete sie vor mir aus, und sie war auf der Vorderseite und auf der Rückseite beschrieben, und auf ihr aufgeschrieben waren Klagen und Seufzer und Wehrufe. KAP 3 ¹Und er sprach: Du Mensch, iss, was du vorfindest, iss diese Schriftrolle, und dann geh, sprich zum Haus Israel! ²Und ich öffnete meinen Mund, und er liess mich jene Rolle essen. ³Und er sprach zu mir: Mensch, gib deinem Bauch zu essen und fülle dein Inneres mit dieser Schriftrolle, die ich dir gebe! Da ass ich sie, und in meinen Mund wurde sie wie Honig, süß.

Weihnachten

Engel gehören zur Weihnachtszeit. Sie schmücken Schaufenster und Wohnungen: Der Engel Gabriel, der das Kind verheisst. Oder jener auf dem Feld in der Nacht, der den Hirten grosse Freude verkündet. «Fürchtet euch nicht.»

Das Reden von Engeln ist etwas Komplexes. Längst haben - neben Religion und Bibel - Esoterik und Psychologie das Thema entdeckt. In der *Esoterik* ist es modern geworden, von Engeln zu sprechen, um das Aussergewöhnliche, das Geheimnisvolle zu betonen: Wenn das normale, oberflächliche Leben durchbrochen werden soll, dann ist der Engel die richtige Gestalt, um zu sensibilisieren. Für die *Psychologie* weisen Engel auf einen Erfahrungshorizont hin: Engel erfährt man und jeder sollte eine Ahnung haben, dass in seinem

Innern Engelhaftes schlummert, welches das bedrohte Selbst zusammenhält, stärkt. So nennt Jung die Engel archetypische Symbole mit einer spirituellen Energie, die auf das Ich und das Bewusstsein Einfluss haben. Das *biblische Reden* von Engeln ist vielfältig und nicht ganz einfach: Engel weisen den Weg, sie zwingen einen zu hinterfragen, zu reflektieren, sie platzieren Botschaften, sie helfen oder begleiten. Dabei kann jeder in dieser oder jener Alltagssituation seinem Mitmenschen zum wertvollen Engel werden.

Heute werden Sie in eine «ganz normale», ja zu Beginn fast banale Alltagssituation entführt, die sich im Lauf der Ereignisse in eine sehr besondere wandelt. Da wird das Reden von Engeln plötzlich handfest, ja einschneidend, existentiell. Entscheiden Sie für sich, inwieweit der Engel hier real ist oder esoterisch verstanden werden will, ob er religiös geprägt und biblisch untermauert ist oder bloss ein psychologisches Phänomen darstellt.

Gospels

Gospels sind eine Art gesungenes Evangelium, ein christliches Lied (von englisch «good spell», gute Botschaft). Dahinter steht die tragische Geschichte der nach Nordamerika verschleppten Menschen aus Afrika, die auf den Feldern von weissen Farmern schufteten. Sie durften nichts von ihrer Kultur aus der Heimat pflegen: Das Ausüben ihrer Religion und das Sprechen ihrer Sprache war ihnen verwehrt. Das Singen hingegen liess sich nur schwer verbieten: So entstand in den Kirchen der Sklaven eine ganz eigene Art Kirchenmusik - gemischt mit afrikanischer Kultur: Klatschen, Wechsel zwischen Einzel- und Gemeindegang, Wiederholungen. Aus diesen leidvollen Negro Spirituals entwickelte sich anfangs des 20. Jahrhunderts - vermischt mit Elementen des Blues und Jazz - der heute bekannte, freudige Gospelgesang. Um ihn zu verstehen, zu erspüren, müssen wir Herz und Seele weit öffnen für die Botschaft, die in ihnen steckt und zu uns gelangen möchte. (PF)